

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0307/2021**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 06.09.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Lutz Hiestermann, Fraktion Gigg+Volt

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Potenzialanalyse Photovoltaik-Freiflächenanlagen
- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 05.09.2021 -

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, alle Flächen im Stadtgebiet Gießen zu identifizieren, die für die Erzeugung von Strom durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeignet sind, und das Potential dieser Flächen näher zu beziffern und zu erläutern. Ziel ist es, entsprechende Eignungsgebiete im Flächennutzungsplan auszuweisen, in denen durch verbindliche Bauleitplanverfahren später Sondergebiete zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen ausgewiesen werden können. Dabei sollen auch Flächen berücksichtigt werden, die bereits versiegelt sind und z.B. für die Errichtung von ‚Solar-Carports‘ geeignet sind.“

Begründung:

Laut Analysen der „Klima und Energieeffizienz Agentur“ (KEEA) im Bericht „Klimaneutrales Gießen 2035“ aus dem September 2020, müssen im Jahr 2035 290 GWh Strom durch PV-Freiflächenanlagen produziert werden, um die Klimaneutralität erreichen zu können. Eine grobe Überschlagsrechnung ergibt, dass (unter den aktuellen technischen Bedingungen) dafür etwa 3 km² Fläche benötigt würde, was etwa 4,1% der Fläche Gießens entspricht. Dies verdeutlicht, dass die Stadt diesen Flächenbedarf dringend in ihrer weiteren Planung berücksichtigen und Wege zur Co-Nutzung, wie z.B. durch Solar-Carports und Agro-PV, beschreiten muss.

Lutz Hiestermann
Fraktionsvorsitzender